



### 13. Europameisterschaft der FAI-Klassen I (15 m - / Offene Klasse) 03. bis 17. Juli 05

#### Newsletter

##### 17.7.2005 Schlusszeremonie

gc / 17.7.05 Markus erwischte die optimale Linie nicht und kehrte um 17:53 Uhr nach Räyskälä zurück mit einem Schnitt von 96.1 km, erreichte er den 16. Rang mit 755 Punkten, was ihn auf den 9. Gesamtrang brachte. Gewonnen wurde das Rennen gestern vom Holländer Henry Romeijn mit einem Schnitt von 109.5 km, damit überholte er Markus im Gesamtklassement. Eine starke Leistung zeigte Gerard Lherm, der damit Reinhard Schramme auf den vierten Rang verwies. Die beiden Engländer Harvey und Cheetham sicherten sich mit einer guten Leistung den 1. und 2. Platz in der Gesamtrangliste. In der 15 m Klasse landete Dani um 17:20 Uhr mit einem Schnitt von 85.7 km, der Erste, Milos Dederer hatte einen Schnitt von 107.5 km. Dani kam meistens zurück, leider konnte er mit den hohen Schnittgeschwindigkeiten nicht immer mithalten. Auch hier kam es am Schluss noch zu einem Wechsel in der Gesamtrangliste, der Holländer Steven Raimond überholte Janusz Centka und wird somit Europameister in der 15 m Klasse. Der Engländer Leigh Wells wurde Dritter. Dani Meier befindet sich auf dem 19. Gesamtrang. Es zeigte sich klar, dass diejenigen Piloten, welche in Teams fliegen konnten, die besseren Resultate erzielten als die Anderen.

10 Minuten nachdem Markus sein Flugzeug im Anhänger versorgt hat, begann es stark zu regnen und die Front erreichte uns. Das Wetter hat hervorragend mitgespielt und während 12 Tagen wurden Aufgaben ausgeschrieben, auch am Ruhetag hätte eine Aufgabe durchgeführt werden können. Dieses Wetter ist eher ungewohnt für Finnland im Juli. Die Organisation war sehr gut und wir fühlten uns hier heimisch. Der Paukenschlag am ersten Tag, mit einer 1000 km Aufgabe, trug sehr viel zu einer guten und aufgestellten Atmosphäre bei. Der Abschlussabend fand im Hangar statt und war viel zu schnell zu Ende.

Heute findet um 12 Uhr die Schlusszeremonie statt. Dani fährt mit Dominik nach Helsinki und nimmt dort die Fähre nach Stockholm. Markus und Willy, sowie der Schreibende, gelangen via Turku nach Stockholm, wir werden zwischen Dienstagabend und Mittwoch in der Schweiz eintreffen. Unser Team möchte sich von ihnen verabschieden und wir wünschen dem Team in Nitra viel Erfolg und vor allen Dingen besseres Wetter.

##### 16.7.2005 Letzter Wertungstag, Farewell Party

gc / 16.7.05 Gestern hielt sich das Wetter recht gut und um 16:37 eröffnete der Däne Tom Jörgensen den Reigen der ankommenden offenen Klasse. Markus hatte einen guten Flug und klassierte sich auf dem dritten Rang mit einer Distanz von 361.8 km und einem Schnitt von 114.3 km, das ergab 986 Punkte. Gewonnen, einmal mehr, hat der Engländer Russell Cheetham mit einer Distanz von 390.4 km und einem Schnitt von 115.1 km. In der 15 m Klasse kam der Erste, Werner Meuser, Deutschland, um 17:07 zurück. Offensichtlich gefiel Dani die Thermikfliegerei und er landete um 18:27 als letzter der zurückkommenden Flugzeuge. 2 Piloten erfüllten die Aufgabe nicht. Dani erreichte einen Schnitt von 74.8 km und legte 337.7 km zurück. Am Abend gab es noch Vorträge über Segelfliegen in Australien und Südafrika.

Heute Morgen erwachten wir wieder mit Sonnenschein und Petrus kennt offensichtlich unseren Fahrplan, hat er doch der ankommenden Wetterfront befohlen an der Westküste von Finnland anzuhalten und zu warten bis der letzte Flugtag vorbei ist. Es wurden Racing Tasks mit Distanzen von 328.3 km und 302.1 km ausgeschrieben und die Segelflugzeuge stehen auf der Piste 12 Links bereit. Der erste Start ist auf 12 Uhr festgelegt und die Aufgabe führt in den Osten, weil die Vorboten der Front den Westen im Laufe des Nachmittages abdecken werden.

##### 15.7.2005 Wechselhafte Bewölkung, AAT Aufgaben

gc / 15.7.05 Markus überflog als erster seiner Klasse die Startlinie und konnte die Hälfte der Aufgabe alleine fliegen. Da alles Blauthermik war, wurde Markus nach der Hälfte vom Pulk der offenen Klasse eingeholt und musste mit diesem mitfliegen. Die Thermik liess nach und somit befanden sich in einem Schlauch in einem Höhenband von ca 100m 15 Orchideen. Alle langsam fliegend und jeden Centimeter ausnützend.

Gefährlicher geht es nicht mehr. Die 3 Flugzeuge, die nicht im Pulk mitflogen landeten allesamt irgendwo unterwegs. Der ganze Pulk mit dem Rest tümmelte sich wie ein Fettaupe in der Suppe von Wendepunkt zu Wendepunkt. Am Schluss landeten 15 Flugzeuge innerhalb 5 Min. und 30 Sek. in Räyskälä. Markus wurde für sein früheres Abfliegen schlecht belohnt und erreichte den 14. Rang mit 946 Punkten, gewonnen hat einmal mehr Russell Cheetham. Markus war nach der Landung frustriert und enttäuscht wie sich dieser Flug im Pulk entwickelte. Nach dem 2. Ueberflug von Dani ging es anfänglich recht gut. Langsam aber sicher bröckelte die 15 m Klasse ab und es gab 12 Aussenlandungen. Dani kämpfte verbissen und landete eine Stunde nach dem ersten seiner Klasse in Räyskälä und erfüllte die Aufgabe. Das ergab den 8. Rang mit 769 Punkten. Gewonnen hat der Holländer Steven Raimond.

Das Briefing fand heute wieder um 10:00 statt. Die Meteo heute etwas wechselhaft und es wurden 2 AAT Aufgaben ausgeschrieben. Die offene Klasse absolviert 266.1 / 507.6 km mit 3 Sektoren und die 15 m Klasse 282.2 / 517.7 km ebenfalls mit 3 Sektoren. Die Startpiste ist heute Piste 26 L+R, der Startbeginn wurde auf 12:00 Uhr festgelegt. Der Start wurde 2 Mal verschoben, um 12:45 wurde das erste Flugzeug hochgeschleppt. Wir hatten 1-3/8 Cumulus nach dem Start verdichteten sich diese bis auf 7/8 und im Westen begann sich eine Ueberentwicklung abzuzeichnen. Unsere Piloten machten sich nach dem Öffnen der Startlinie sofort auf den Weg, Markus um 13:31 Uhr und Dani um 13:56 Uhr. Das veränderliche Wetter wird die Piloten wieder recht fordern. Die Aufgabe dauert 3 Std. somit erwarten wir unsere Flugzeuge zwischen 4 und 5 Uhr.

#### **14.7.2005 Freude herrscht**

gc / 14.7.05 Re überflog die Startlinie um 14:07 und NB um 13:52. Bereits 2 Stunden nach dem Start gab es vereinzelte Landungen. Die Windstärke nahm zu bis 40 km/h mit Böenspitzen bis 50 km/h. Schöner blauer Himmel, nur im Norden die Konturen einer Gewitterwolke. Die Aufgabe war schwer und wir waren froh, als wir die ersten Meldungen erhielten, dass einige Piloten die ersten beiden Wendepunkte umrunden konnten. Das Gewitter im Norden hat auch die dortige Thermik abgestellt und auf dem Platz machte sich eine gewisse Hektik bemerkbar, einzelne Hänger sah man wegfahren. Um 16:30 meldete sich Dani am Funk er sei nördlich von Räyskälä auf dem Weg zur dritten Wende, Jaala. Von Markus hörten wir nichts. Einige Flugzeuge der offenen Klasse landeten in Räyskälä, aber alle mussten den Motor benutzen. Um 17:59 erhielten wir eine SMS von Dani, dass er in der Nähe von Lahti gelandet sei. Dominic machte sich auf den 2 stündigen Weg. Allmählich landeten alle offenen Klasse Flugzeuge, die einen Motor hatten, von Markus immer noch keine Neuigkeiten. Tassilo Bode kam bei uns vorbei und sagte der Markus müsse Helium in seinen Flügel haben, denn er sei wie eine Rakete an ihm vorbei gestiegen. Um 19:30 meldete sich Markus 23 km vom Platz weg mit laufendem Motor. Um 19:41 landete er und es zeichnete sich ab, dass Markus die längste Distanz geflogen ist und somit den Tagessieg errungen hat. Markus erhielt mit einer Distanz von 362 km, 1000 Punkte. Die beiden Holländer belegten mit 31 und 72 km den Schluss der Rangliste. In der 15 m Klasse flog Dani 273.6 km und erhielt 737 Punkte, was ihn auf den 21. Rang brachte, der Sieger, Henrik Breidahl flog 371.2 km. Um 23:35 waren Dani und Dominic zurück. Kein einziges Flugzeug konnte die Aufgabe erfüllen und der Standplatz der 15 m Klasse Flugzeuge war leer.

Eine Kaltfront passierte in den frühen Morgenstunden Räyskälä und der Himmel war bedeckt mit einer Temperatur von 16 Grad. Im Westen war es aber bereits blau und um 10:00 Uhr am Briefing herrschten bereits gute Flugbedingungen. Nach der Siegerehrung, für uns heute von spezieller Bedeutung wurden die beiden Aufgaben vorgestellt. Die offene Klasse erhält eine Racing Task mit einer Distanz von 382.3 km. Die 15 m Klasse eine RT mit einer Distanz von 360.4. Der erste Start ist um 12:00 vorgesehen. Kaum waren die Wolken da, verschwanden sie auch wieder. Ein blauer Himmel geschmückt mit einzelnen Cirren lacht auf uns nieder. Die Blauthermik entwickelt sich nur langsam und so wird um 13:20 die Aufgabe um eine Wende gekürzt. Die Offenen haben jetzt 338 km und die 15 m Klasse hat 318 km.

RE geht um 14:40 das erste Mal und um 14:53 das zweite Mal über die Startlinie und NB macht sich um 15:06 auf die Strecke. Somit erwarten wir unsere Piloten um 6 Uhr wieder zurück.

#### **13.7.2005 Starker Westwind, Racing Tasks**

gc / 13.7.05 Rudern, Schwimmen, Wandern und Einkaufen, so verlief der gestrige Tag. Ab 14:00 begann die Cumulus Bewölkung. Die lokalen Segelflieger genossen die herrlichen Konditionen und hievten alles in die Luft. Am Abend traf sich das Schweizer Team zum Grillieren und Tratschen.<?

Das Briefing fand heute um 10:00 Uhr statt und es wurden Racing Tasks ausgeschrieben. Die offene Klasse absolviert 449.5 km und die 15 m Klasse 450.3 km im Osten und Westen von Räyskälä. Ein Frontensystem ist von Norwegen her im Anmarsch und dürfte das Wetter morgen wesentlich beeinflussen. Heute rechnen die Organisatoren mit einem Thermikbeginn um 12:30 und der erste Start ist zu dieser Zeit vorgesehen. Der Wind kommt aus Südwesten und wird im Laufe des Tages bis auf 18 kts. (33 km) ansteigen. Um 12 Uhr bildeten sich die ersten Cumulus und um 12:30 begann der Start der offenen Klasse auf der Piste 26L, anschliessend die 15 m Klasse auf der Piste 26R. Die Windstärke stieg bis auf 40 Km/h an und plötzlich riss eine Schlaufe unseres Zeltes, alle Mann an Deck, halten und frisch verzurren. Zugleich verschwanden die Cumulus und es wurde in Richtung Westen blau, in Richtung Osten hatten wir die schönsten Cumulus. Leider sieht die Aufgabe zuerst rund 60 km in Richtung Westen vor, was sehr schwierig werden wird, da die Seebrise eingefahren ist. Falls der erste Wendepunkt erreicht werden kann, wird die Aufgabe dann etwas leichter. NB, Markus, machte sich um 13:52 Uhr auf den Weg und RE, Dani, um 14:07

#### **12.7.2005 Ruhetag**

gc / 12.7.05 Janusz Centka eröffnete gestern nicht den Reigen der ankommenden Flugzeuge, er gewann aber trotzdem. Das ist das Problem der AAT Aufgaben es ist immer schwer vorauszusagen wer gewinnt. Die Loggerauswertung löst dieses Problem. RE, Dani, kämpfte hart und erreichte den 15.Rang, einen Rang hinter Göran Ax, ehemaliger Weltmeister aus Schweden. Seine Schnittgeschwindigkeit betrug 97.0 km/Std. NB, Markus, fand die optimale Linie nicht und musste sich zeitweise mit Blauthermik herumschlagen, was

sich negativ auf die Geschwindigkeit auswirkte. Gewonnen wurde die gestrige Aufgabe von Russel Cheetham, GB, Markus landete auf dem 18. Rang. Die Engländer fliegen sehr stark und das Team Cheetham Harvey ist schwer zu schlagen. Die gestrige Voraussage von Hammerwetter, löste sich heute Morgen in Luft auf. Stahlblauer Himmel, recht kühl, hingegen gibt es eine sehr starke Inversion auf 1000 m/M. Da die Thermik erst am späteren nachmittag beginnen wird, hat sich die Konkurrenzleitung entschlossen, den Ruhetag auf Heute festzulegen. Somit gibt es heute keine Aufgaben und der Tag steht zur freien Verfügung. Das nächste Briefing findet morgen um 10:00 statt.

#### **11.7.2005 Gutes Segelflugwetter, kurze AAT Aufgaben von 3:30 zum Ausruhen.**

gc / 11.7.05 Janusz Centka eröffnete um ca. 16:50 Uhr den Reigen der ankommenden Flugzeuge. Dieselbe Linie habe ich gestern schon geschrieben, nur die Zeit änderte. Alle Piloten erfüllten die Aufgabe mit sehr hohen Schnittgeschwindigkeiten. RE, Dani, kam mit einer Schnittgeschwindigkeit von 114.9 km/Std. gerade noch auf den 20. Rang, der Sieger hatte eine Geschwindigkeit von 128.9 km/Std. Markus hatte in seiner Klasse eine Schnittgeschwindigkeit von 128.4 km, was ihn auf den 10. Rang brachte. Der Sieger, Peter Harvey, GB, kam mit einer Geschwindigkeit von 133.6 km nach Räyskälä zurück. Gestern machte sich das Team JB auf den Heimweg via Helsinki und der Fähre nach Stockholm, geht die Fahrt zurück in die Schweiz. Ebenfalls das Team RE, wechselt die Helfer aus, Thildi und Edi Meier kehren via Flugzeug zurück in die Schweiz und Dominic Schütz übernimmt den Job als Helfer von Dani.<?

Das Briefing fand um 10:00 statt, wieder fast langweilig schönes Segelflugwetter, um die Piloten nicht allzu stark zu ermüden wurde heute für beide Klassen eine AAT Aufgabe von 3:30 Std. ausgeschrieben. Die 15 m Klasse hat Distanzen von 318.4 km / 560.4 km und die offene Klasse hat Distanzen von 356.3 km / 635.9 km. Nach dem Briefing wurde an der Team Captain Sitzung festgelegt, dass für morgen eine grössere Aufgabe geplant wird und Mittwoch ein Ruhetag eingeschaltet wird unabhängig vom Wetter. Der erste Start war um 12:00 vorgesehen. Eine schwache inaktive Kaltfront zog etwas schneller als vorgesehen über Räyskälä und somit musste der Start bis 13:15 verschoben werden. Man merkte direkt wie eine neue Luftmasse hereinkam und ab 13:00 gab es langsam die ersten Cumulus. RE, Dani überflog die Startlinie zum 2. Mal um 14:28 und NB um 14:32. Somit erwarten wir unsere Piloten um 6 Uhr zurück.

#### **10.7.2005 Pech, Gutes Wetter, Aufgaben von 559.1 resp. 504.8 km**

gc / 10.7.05 Janusz Centka eröffnete um ca. 17:30 Uhr den Reigen der ankommenden Flugzeuge. Zu zweit oder zu dritt flogen sie an. Um 18:00 meldet Markus 23 km, bis zu diesem Zeitpunkt landete noch keiner der offenen Klasse. Etwas später auf der Platzfrequenz 10 km. Ebenfalls meldeten sich die Konkurrenten und einer nach dem anderen landete in Räyskälä. Von Markus keine Spur und wir suchten mit den Augen den ganzen Flugplatz ab nach Markus, aber es war kein Flugzeug ohne Auto zu sehen. Um 18:16 meldete sich dann Markus und meldete, dass er gemäss Navigationsrechner die Ziellinie überflogen hat, aber der Flugplatz befand sich nicht dort. Eine Fehlanzeige von ca. 15 km. Markus war genötigt den Motor anzulassen und den Flugplatz zu suchen, er landete dann um 18:30 Uhr auf der Piste 12. Die Loggeranalyse zeigte, dass sein Zandergerät ihm kurz nach dem 4 Wendepunkt eratische Signale lieferte und zwar so fies, dass es vom Piloten nicht bemerkt wurde. Im Moment versuchen wir herauszufinden warum und von was solche Falschanzeigen kommen könnten. Markus erhielt vom Deutschen Team in verdankenswerter Weise einen Ersatzlogger Zander, der bis jetzt gut arbeitet. RE, Dani, meldete um 19:10 Uhr 10 km und landete 3 Minuten später auf der Piste 12. Die Resultate des gestrigen Tages waren nicht sehr gut, erhielt doch Markus nur eine Distanzwertung bis zum 4. Wendepunkt. Dani erfüllte die Aufgabe, bedingt durch seine Schnittgeschwindigkeit Centka war fast 30 km schneller, landete er auf dem 20. Rang. <?

Das Briefing fand um 10:00 Uhr statt. Die Sanktionen, die am 4. Wertungstag gegen Reinhard Schramme gefällt wurden, sind aufgehoben und Reinhard Schramme wurde zum Tagessieger des 4. Tages ausgerufen. Das Wetter wieder sehr schön mit guter Thermik. In der offenen Klasse geht's um die Terminal Aerea von Tampere herum mit einer Distanz von 551.9 km, die 15m Klasse fliegt in einem kleineren Kreis 504.8 km. Der Schleppbeginn wieder um 11:30 Uhr, die offene Klasse kann um 12:06 über die Startlinie, die 15 m Klasse um 12:34.

#### **9.7.2005 Glück, Gutes Wetter, Aufgaben von 543.9 resp. 454.4 km**

gc / 9.7.05 Gestern meldet sich NB, Markus, um ca. 5 Uhr auf der Schweizer Frequenz, noch 35 km bis zur Ziellinie. Die Flugzeuge der offenen Klasse landen in kurzen Abständen mit mehr oder weniger Höhenreserven. Markus meldete starke Abwinde im letzten Teil des Endanfluges. Die 15 m Klasse kam eine halbe Stunde früher, doch von RE, Dani hatten wir keine Nachrichten. Um ca. 17:15 meldet sich JB, Edi, auf der Frequenz und meldet 35 km. Im Osten des Flugplatzes hatte sich im Laufe des Nachmittages towering Cumulus Bewölkung gebildet. Die Wolken fielen langsam zusammen und der Wind wechselte die Richtung um 180 Grad. Um ca 17:42 meldet Edi die Landung in den Bäumen, 700m von der Ziellinie entfernt. Er ist wohl auf und wartet auf eine Leiter, um das Flugzeug zu verlassen. Es war etwas schwierig ihn im dichten Wald zu finden, doch innerhalb 2 Minuten waren die ersten Leute bei ihm. Edi entstieg dem Flugzeug

unverletzt, das Flugzeug hingegen ist im Moment nicht reparierbar und somit scheidet Edi aus der Konkurrenz aus. Zur gleichen Zeit, innerhalb derselben Minute erreichte dasselbe Schicksal den Ukrainischen Piloten Dmytro Borovyk mit einem Passagier auf einer Nimbus 4DM ebenfalls 700m vor der Ziellinie. 20 Minuten später meldete Dani per Telefon die Aussenlandung 22 km vor dem Flugplatz. Die Bergung des Flugzeuges war um 21:45 beendet und um 22:00 kam auch das Team von Dani zurück nach Räyskälä. Markus fand sich in der Tageswertung auf dem 8. Rang mit 941 Punkten, gewonnen hat Russel Cheetham mit einem Schnitt von 111.4 km. Edi absolvierte von 401.6 km ausgeschriebener Strecke deren 401.3 und erhielt 433 Punkte. Dani in der 15m Klasse absolvierte 289.5 km und kam auf den 20. Rang. Das Briefing fand heute um 10:00 statt, nebst den Resultaten wurde auch auf die gestrigen Vorkommnisse aufmerksam gemacht und an die Sicherheit appelliert. Für die offene Klasse wurde eine Racing Task von 543 km ausgeschrieben, für die 15 m Klasse eine Racing Task von 454.4 km. Die Flüge finden heute hauptsächlich in die östliche Richtung statt. Pünktlich um 11:30 fand der erste Schlepp statt. RE und NB haben die Startlinie überflogen und wir erwarten die ersten Flüge um rund 17:30 Uhr.

### **8.7.2005 Nach dem Gewitter**

gc / 8.7.05 Das Wetter verschlechterte sich gestern zusehends und Dani, der als letzter die Startlinie überquerte, landete als erster auf dem Flugplatz Forssa, ca 30 km Luftlinie von Räyskälä. Zuerst wurde ein Rückschlepp geplant. Als dann aber die tiefschwarzen Gewitterwolken aufzogen und Hagel vorausgesagt wurde, machten sich die Rückholer mit dem Anhänger auf den Weg. Edi und Markus konnten gerade noch vor dem Eintreffen der Front in Räyskälä landen und ihre Flugzeuge abdecken. Der Hagel blieb aus, hingegen stürmte und regnete es und so manches Zelt machte sich auf die Strecke. Es waren aber immer noch Segelflugzeuge unterwegs und je nach Glück und oder Mut des Piloten, konnten mehr oder weniger lange Strecken geflogen werden. Sehr wahrscheinlich kommt eine Wertung zustande in der Edi mit 98.1 km auf dem 8. Rang und Markus mit 95.5 km auf dem 9. Rang sind. Im ersten Rang ist Reinhard Schramme der es auf 216.8 km brachte und bei strömendem Regen und laufendem Motor in Räyslälä landete. In der 15 m Klasse befindet sich Dani mit 50.7 km auf dem 17. Rang und erster wurde Thomas Gostner mit 179 km. Heute morgen ist das Wetter wieder recht freundlich, 4-5/8 Bewölkung, die Flugzeuge stehen auf dem Grid, hingegen findet das Briefing erst um 11:00 Uhr statt. Weitere Wetterprobleme sind noch zu erwarten. Das Briefing begann leicht verspätet mit einer neuen Rangliste der offenen Klasse, leider hatte der Erstplatzierte einen Fehler im Abflug zu verzeichnen und somit wurde Gerard Lherm als Sieger der gestrigen Aufgabe erkürt. Das hat auch Folgen für unsere beiden Piloten, haben sie doch weniger Punkte auf die Spitze verloren und Markus befindet sich im Gesamtklassement nun im 4. Rang. Für die 15m Klasse gab es keine Wertung, da zu wenig Piloten die Minimaldistanz von 100 km absolvierten. Für Dani ist das gut. Die Aufgabe für die 5. Wertung der offenen Klasse ist eine Racing Task über eine Distanz von 401.6 km in den Osten und die 4. Wertung der 15m Klasse wurde kurz vor dem Start in eine AAT umgewandelt mit 199.2 km / 371.6 km, 3 Sektoren und einer Zeit von 2:30 Std. Der Start des Feldes begann um 12:30 Uhr. JB und NB, Edi und Markus überflogen die Startlinie um 13:28, RE, Dani überflog die Startlinie um 14:08. Von Westen her nähert sich eine weitere Störung, hoffen wir, dass unsere Piloten schneller sind.

### **7.7.2005 Warten, Start zur 4. Wertung**

gc / 7.7.05 Während des Nachmittages erhielten wir Besuch von 3 Motorflugzeugen aus Sitterdorf, sie brauchten Benzin zum Weiterfliegen. NB, Markus, absolvierte die Aufgabe in 4:01:42 Std. mit einem Schnitt von 128.4 km, was ihm 999 Punkte bescherte und ihn auf den 3. Tagesrang brachte. Sieger wurden Dmitry Timoshenko und Henry Romeijn mit einem Schnitt von 128.5 km. JB, Edi, wurde mit einem Schnitt von 127.4 km, sechster. RE, Dani, absolvierte 502.8 km und hatte einen Schnitt 118.7 km. Diese Leistung brachte ihn auf den 12 Rang mit 872 Punkten. Sieger war wieder Steven Raimond, Holland, mit einem Schnitt von 129.4 km. Beim Nachtessen wurde es nochmals spannend, da Edi seinen zweiten Logger abgeben musste, um eine eventuelle Luftraumverletzung zu überprüfen. Sein Flug wurde danach normal gewertet. In der offenen Klasse konnten 6 Piloten die Aufgabe nicht erfüllen und in der 15m Klasse waren es 5 Piloten. Heute morgen war das Wetter bedeckt. Am Briefing um 10:00 wurde eine AAT Aufgabe ausgeschrieben. Für die offene Klasse 3 Sektoren mit einer Distanz von 203.3km / 515.5 km und 2:30 Std. Für die 15 m, 3 Sektoren 202.9 km / 510.5 km ebenfalls in 2:30 Std. Das Wetter variabel, ein Trog bringt isolierte Gewitterwolken. Der erste Start war um 11:30 Uhr vorgesehen. Die isolierte Gewitterwolke kam zu genau dieser Zeit und der Start wurde zuerst auf 12:30 Uhr und dann auf 13:30 Uhr verschoben. Nach mehreren Verschiebungen der Startzeit, wurde RE, Dani, um 14:15 Uhr als erster in den Warteraum geschleppt. Die Startlinie der 15 m Klasse wurde um 15:01 eröffnet, diejenige der offenen Klasse um 15:25 Uhr. Um 16:00 Uhr überflogen JB, Edi und NB, Markus, die Startlinie. RE hat die Startlinie um 16:47 Uhr das zweite Mal überflogen. Dem Funkverkehr entsprechend steht unseren Piloten eine schwierige Aufgabe bevor.

### **6.7.2005 3. Wertungstag**

gc / 6.7.05 RE, Dani kam gestern als erster des Schweizer Teams zurück, nach 488.2 km und einem Schnitt von 120.6 km/Std. sicher eine Superleistung. Die Rennklasse, wie ihr Name sagt, wurde gestern ihrem Namen gerecht. Steven Raimond, Holland, absolvierte die Strecke mit einem Schnitt von 135.8 km. Alle 22 Teilnehmer absolvierten die Aufgabe und kamen zurück nach Räyskälä. Dani erhielt für seine Leistung 776

Punkte und fand sich auf dem 18. Rang.

NB, Markus, landete um 17:22 und absolvierte seine Strecke von 537.9 km mit einem Schnitt von 123.1 km/Std. Das brachte ihm 840 Punkte und den 14. Rang. Gewonnen wurde diese Tagesaufgabe von Peter Harvey, England und auch in der offenen Klasse absolvierten alle 20 Teilnehmer die Aufgabe. Das Wetter war sehr gut und erlaubte sehr hohe Schnittgeschwindigkeiten. Am Abend gab es dann einige Regentropfen. Heute Morgen fand das Briefing um 10:00 Uhr statt. Die Wetterprognose sieht gutes Wetter im Westen vor und Ueberentwicklungen mit Gewittern im Osten. Die Aufgaben wurden der Meteo angepasst und für die offenen Klasse gibt es eine AAT Aufgabe mit 4 Sektoren von 4 Stunden, die Task Distanzen 419.6 km/599.5 km. Die 15 m Klasse erhielt ebenfalls eine AAT Aufgabe mit 4 Sektoren und Distanzen von 430.9/ 610.9 km mit einer Zeit von 4 Stunden. Alle Aufgaben führen in den Westen. Pünktlich um 11:30 startete JB, Edi, auf der Piste 30R von Räyskälä, als erster des Feldes. Edi überquerte die Startlinie um 12:26 das erste Mal und um 12:36 das 2. Mal. Markus überflog die Startlinie um 12:40 Uhr. RE, Dani machte sich am 12:58 Uhr auf die Strecke.

### **5.7.2005 2. Wertungstag**

gc / 5.7.05 Gestern war ein sensationeller und langer Tag. Das Wetter entsprach der Prognose und die Thermik hielt bis 20:00 Uhr an. Von den 20, in der offenen Klasse zum 1011 km Flug gestarteten Piloten, kamen 17 zurück. 3 Piloten mussten flüssige Thermik(Motor) zu Hilfe nehmen, um nach Hause zu kommen unter anderen auch JB, Edi, der nach 935 km den Turbo zu Hilfe nehmen musste.

Markus wurde mit einem Schnitt von 114.6 km als siebenter klassiert und erhielt 962 Punkte. Gewonnen hat der Engländer Russel Cheetham mit einem Schnitt von 117.2 km. Edi erhielt als 20. mit 935.3 km noch 401 Punkte.

In der 15 m Klasse gewann Janusz Centka über 833.8 km und einem Schnitt von 117.5 km. Dani erfüllte die Aufgabe, sein bis jetzt längster Flug, mit einem Schnitt von 96.6 km, was ihm Platz 19 und 659 Punkte einbrachte. Von 22 Piloten kam nur der Israelische Pilot nicht nach Hause zurück. Um 22:00 Uhr sassen wir dann alle beim Nachtessen.

Heute fand das Briefing um 10:00 Uhr statt. Bei der Siegerehrung wurden die 17 Absolventen des 1000 km Fluges speziell mit einer Urkunde und einer Flasche Champagner geehrt. Das Wetter heute wieder sehr gut, doch als eine Art Ruhetag wurde in der offenen Klasse nur eine Racing Task von 537.9 km ausgeschrieben. Die 15 m Klasse darf auf eine Racing Task von 488.2 km. Der erste Schlepp fand um 11:30 statt und um 12:20 Uhr waren beide Klassen in der Luft. Die Startlinie der 15 m Klasse wurde um 12:15 Uhr geöffnet und diejenige der offenen Klasse um 12:40 Uhr. Um 16:30 Uhr erwarten wir die ersten Piloten zurück

### **4.7.2005 1. Wertungstag**

gc / 4.7.05 Die Eröffnungszeremonie fand auf dem Flugplatz Räyskälä in einer familiären und schlichten Feier statt. Finnische Gesänge und Handharmonikamusik begleiteten die Feier. Am Schluss wurde uns eröffnet, dass das Wetter morgen sehr gut sein wird und deshalb das Briefing auf 08:30 Uhr angesetzt wird. Mit leichter Verzögerung wurden die Tagesaufgaben verteilt. Die offene Klasse erhielt eine Racing Task über ein Polygon mit 6 Punkten und einer Distanz von 1011.8 km. Die Strecke führt von Räyskälä in den Nordwesten nach Kauhajoki, zurück nach Räyskälä und dann in den Nordosten nach Juva und wieder zurück nach Räyskälä. Die 15 m Klasse erhielt eine Racing Task über ein Polygon mit 6 Punkten und einer Distanz von 833.8 km. Die Strecke führt zuerst nach Nordwesten nach Honkajoki, nachher nach Süden bis Klikala und dann nach Nordosten nach Mikkeli und zurück nach Räyskälä. Das Wägen der Flugzeuge brauchte viel Zeit und es wurde knapp um die Aufstellung zu erreichen. Um 10:20 Uhr fand der erste Start für die offene Klasse statt. Markus startete um 10:35, Edi um 10:37 Uhr und Dani um 11:09 Uhr. Um 11:06 haben unsere Piloten der offenen Klasse die Startlinie überflogen und sind nun auf der Strecke. Um 11:33 wurde die Startlinie für die 15 m Klasse eröffnet. Dani machte sich um 11:36 auf die Strecke. Das Boden Team wartet nun auf die ersten Rückkehrer, die um ca 19:00 Uhr zu hören sein sollten.

### **3.7.2005 Eröffnungszeremonie.**

gc / 3.7.05. Heute war Ruhetag, es wurden keine Aufgaben ausgeschrieben, hingegen war zwischen 11:00 Uhr und 16:00 Uhr individuelles Training möglich. Das Schweizer Team benutzte das herrliche Wetter und alle 3 Piloten trainierten individuell. Um 18:00 findet die Eröffnungszeremonie auf dem Flugplatz statt.

### **2.7.2005 Das zweite offizielle Training**

gc / 3.7.05. Am Samstag morgen präsentierte sich das Wetter von seiner besten Seite und um 12:15 wurden die Piloten auf die Reise geschickt. Die offene Klasse absolvierte eine RT Aufgabe über 507.5 km und die 15 m Klasse eine solche von 401.6 km. Alle Teilnehmer die das Training absolvierten kamen wieder zurück mit oder ohne Hilfe des Motors. Markus erzielte einen Durchschnitt von rund 105 km/Std. und Edi eine solche von rund 95 km/Std. Auch Dani erzielte rund 95 km/Std. Es zeichnete sich ab, dass der Ventus 1 bei schnellem Wetter nicht so schnell ist wie der Ventus 2. Am Abend lud das Finnische Team zum Nachtessen ein. Bei Kartoffeln Wurst und Bier wurden die Ereignisse des Tages noch einmal besprochen. Nach 22:00

Uhr wurde dann in ein Tanzlokal in der Nähe des Flugplatzes disloziert. Das Team Schweiz verzichtete auf diese zusätzliche sportliche Aktivität und zog sich in die Zimmer zurück.

### **1.7.2005 Das erste offizielle Training**

gc / 1.7.05. Heute ist es nun soweit um 10:00 Uhr werden für die 15 m Klasse und die offene Klasse je eine Racing Task ausgeschrieben. Dani darf 304.6 km fliegen und macht sich um 13:33 Uhr über die Startlinie auf den Weg. Markus und Edi dürfen 353.9 km unter die Flügel nehmen und verabschieden sich um 13:23 Uhr. Das Wetter präsentiert sich von seiner guten Seite mit ca. 3/8 Cumulus und die Basis befindet sich auf 1000m. Das Startverfahren verlief problemlos und bei beiden Klassen wurde die Startlinie um 12:48 Uhr respektive 13:09 Uhr geöffnet.

### **30.6.2005 Das Schweizer Team ist komplet**

gc / 1.7.05. Gestern gegen Mittag erreichte Daniel Meier und seine Crew Räyskälä. Somit ist nun das Team komplet und wir warten nur noch auf das gute Wetter. Der Regen hörte gegen 5 Uhr auf, gerade richtig, damit Dani sein Flugzeug zur Kontrolle bringen konnte. Die Flugzeuge werden gewogen und vermessen und das maximale Gewicht festgestellt. Heute morgen erwartete uns nach 3 tägiger Abstinenz wieder einmal ein blauer Himmel. Ein Training sollte heute möglich sein. Das Briefing findet um 10:00 Uhr statt und wir sind gespannt auf den weiteren Tagesverlauf.

### **29.6.2005 Temperatur 10 Grad und strömender Regen**

gc / 29.6.05. So präsentiert sich das Wetter heute morgen. Am Montag haben Edi und Markus je einen Trainingsflug absolviert. Gestern Dienstag fand das erste Briefing statt, auf Grund der Wetterlage wurde keine Aufgabe ausgeschrieben. Alle 20 Minuten zog ein Schauer über das Flugfeld, somit wagten es nur 2 Piloten einen Trainingsflug zu absolvieren. Heftiger Wind und die vielen Schauer verhinderten auch Arbeiten an den Flugzeugen.

### **26.6.2005 Ankunft in Räyskälä Finnland**

gc / 27.6.05. Nach der Ueberfahrt mit dem Fährschiff von Stockholm nach Turku, erreichten wir morgens um 08:00 Uhr, Finnland. Nach dem Verlassen des Schiffes kam nach 200m die erste Begegnung mit der Finnischen Polizei. Blasen, Alkoholkontrolle, da wir aber die Nacht anständig im Bett verbrachten, zeigte es 0 Promille und wir konnten unsere Fahrt nach Räyskälä antreten. Nach ca 130 km trafen wir um 10:00 Uhr auf dem Flugplatz ein. Suchen der Standplätze, einrichten der Unterkunft und Montage der Flugzeuge war angesagt. Das Wetter sehr schön mit wunderbaren Cumuli und recht kräftigem Wind. Das erste offizielle Briefing findet am Dienstag statt. Bis dann versuchen wir uns einzurichten, Zelt aufstellen, Funk bereit stellen usw.

### **European Gliding Championship 2005 Räyskälä Finnland**

gc / 19.6.05. Die Vorbereitungen für die EM 2005 in Räyskälä Finnland laufen auf Hochtouren. Markus Gäumann nimmt auf dem Weg nach Finnland an der Vor WM in Eskilstuna, Schweden, teil. Edi Inäbnit und Gregor Cotting reisen in dieser Woche in der Schweiz ab und treffen sich mit Markus am Samstagabend im Hafen von Stockholm, um gemeinsam mit dem Fährschiff nach Turku zu reisen. Daniel Meier wird später zum Team stossen. Auf der Fotoseite findet ihr einige Bilder von meinem Besuch in Räyskälä am 13. März dieses Jahres, sowie auch den Ort, wo die schwierigen Unterkunftsverhandlungen stattfanden.